

Brennendes Einfamilienhaus durch Bioethanolofen

Müden, Lk. Gifhorn (Nds). **Verbrennungen und Rauchverletzungen erlitten zwei Bewohner bei einem Gebäudebrand. Beim Befüllen eines Bioethanolofens war es zu einer Verpuffung gekommen.**

Gegen 17:00 h kam es im Langekamp 5 zu einer Verpuffung. Die Feuerwehren aus Müden / Dieckhorst, Flettmar und Hahnenhorn wurden alarmiert. Vor Ort fanden brannte ein Sofa und ein Beistelltisch. Das entsprechende Zimmer zeigte ein Bild der Verwüstung.

Die Verpuffung hatte die Fenster und Teile der Hausfassade herausgerissen, das Wohnzimmer verwüstet. Die Einsatzkräfte konnten die Flammen schnell ablöschen. Mit der Wärmebildkamera wurde das Gebäude nach Glutnestern kontrolliert. Insgesamt waren 55 Feuerwehrmitglieder aus den drei Feuerwehren im Einsatz.

Mehrere Trupps suchten unter umluftunabhängigem Atemschutz das Gebäude nach Glutnestern ab.

Der Rettungsdienst und die Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) des Deutschen Roten Kreuzes war mit insgesamt vier Rettungswagen und einen Notarztwagen im Einsatz. Sie versorgten die beiden verletzten Personen, welche im Anschluss in Krankenhaus zu weiteren Untersuchungen kamen. Nach Angaben der Polizei haben die Bewohner einen Bioethanolofen befüllt, dabei sei es zu der folgenschweren Verpuffung gekommen.

Text: Carsten Schaffhauser,
Fotos: Samtgemeindefeuerwehr Meinersen / Schaffhauser

